

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:

- I Der theoretische Bezugsrahmen
 - 1. Macht und Test
 - 2. Föderative Wahl-Theorie
 - 3. Abgrenzung

Hauptteil:

- II Der Einfluß der Landtagswahlen auf die Bundespolitik 7
 - 1. Landtagswahlen als Testwahlen zur Bundestagswahl
 - a) Vortest: Saarland, Juni 1965
Baden-Württemberg
1964, 1968 und 1972
 - b) Nachtest: Hamburger Bürgerschaftswahlen von 1949 bis 1974
 - 2. Landtagswahlen als Bewährungstest für die Bundesregierungen 12
 - a) Hessen- und Bayern-Wahlen 1962/1966 und 1970
 - b) Nordrhein-Westfalen 1962 und 1966
 - c) Die Dreiländerwahl 1970 (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Saarland)
 - d) Baden-Württemberg 1972
 - e) Andere Wahlergebnisse
- Zusammenfassung
 - 3. Landtagswahlen und ihr Einfluß auf die Bundesorgane 26
 - a) Legislative
 - b) Exekutive
 - 4. Landtagswahlen und ihr Einfluß auf die Parteien 36
 - a) Stärkung und Schwächung innerparteilicher Strömungen
 - b) Ansehen und Rückhalt politischer Führungspersonen

5.	Der Einfluß der Landtagswahlen durch die Interpretation der Landtagswahlergebnisse aus bundespolitischer Perspektive	40
	a) Interpretations- und Manipulationsmöglichkeiten	
	b) Fehlinterpretationen	
6.	Mittelbarer Einfluß der Landtagswahlen: Landesregierungsbildung als "Muster" bzw. "Gegenmuster" für die Bundesregierung	43
7.	Landtagswahlen als Zwischenwahlen im internationalen Vergleich:	47
	a) Föderativ gegliederter Nationen	
	b) Zentralistisch, einheitsstaatliche Regierungssysteme	
8.	Vergleich : Weimar und Bonn	
	- Zusammenfassung -	
III	Der Einfluß der Bundespolitik auf die Landtagswahlen	55
?	1. Landtagswahlen als Bundesratswahlen	
HA	a) Historische Entwicklung	
	b) Baden-Württemberg 1972	
	c) Niedersachsen 1974	
2.	Bundespolitische Themen im Landtagswahlkampf	59
	a) Außen- und Verteidigungspolitik	
	b) Innenpolitische Themen: Wirtschafts-Sozial- und Finanzpolitik	
	c) Bundespolitische Entscheidungsfragen	
3.	Der Einsatz von Bundespolitikern in Landtagswahlkämpfen	62
	a) Bundespolitische Prominenz im Landtagswahlkampf	
	b) Bundespolitische Termine im Wahljahr der jeweiligen Ländern	

4. Koalitionsbildungen nach "Bonner Muster" 64
- a) Die Entwicklung von 1949-1976 im
allgemeinen Überblick
 - b) Gleichschaltungs- und Gegenschaltungs-
bestrebungen bei der Landesregierungs-
bildung
 - c) Flankierende Maßnahmen
- Zusammenfassung -

IV Ursachen für die intensiven Wechselwirkungen 76
zwischen Bundespolitik und Landtagswahlen

- 1. Bedeutungsverlust der Landespolitik durch
die Entwicklung zum "unitarischen Bundes-
staat"

 - a) Zentralistische Tendenzen/"Parteien-
bundesstaat"
 - b) Zugkräftigkeit landespolitischer
Themen und Persönlichkeiten

- 2. Wählerverhalten zur Landtags- und Bundes-
tagswahl 82

 - a) Landespolitisches Problembewußtsein
der Wähler
 - b) Landespolitik, Landeswahlprogramm,
Opposition im Landtag und ihr Einfluß
auf das Wahlverhalten
 - c) Bundespolitische Orientierung bei
der Landtagswahlentscheidung

- 3. Verklammerung von Bundes- und Landespolitik 95
durch den Bundesrat

 - a) Verfassungsrechtliche Stellung
 - b) Opposition durch den Bundesrat
 - c) Bundesrat als Faktor der Koalitions-
entscheidungen- und Abmachungen

- Zusammenfassung -

IV Landtagswahlen als quasi- bzw. pseudo-plebis-
zitäre Komponente im Verfassungssystem der
Bundesrepublik ?

108

1. Hemmnis oder Stärkung der Regierungstätigkeit im Bund ?
 - a) Föderalismus als vertikale und horizontale Gewaltenteilung
 - b) Konsens und Kompromißzwang in einer bundesstaatlichen Ordnung

2. Kontrolle und Korrektiv der Bundesregierung und Bundestagsmehrheit (Ersatz für Volksabstimmungen)?

111

- a) Überblick und Periodisierung 1949-1974
- Landtagswahlen als Testwahlen -
- b) Forderung nach Neuwahl des Bundestages
- Umrechnung der Landtagswahlergebnisse -
- c) Protestwahlcharakter von Landtagswahlen und die sich daraus ergebenden Folgeprobleme
- d) Plebiszitäre Legitimation des Bundesrates ?
- Zusammenfassung -

VI <u>Vorschläge</u> [?] zur Veränderung der Wechselwirkungen zwischen Landtagswahlen und Bundespolitik	128
1.) Veränderungen innerhalb der bundesstaatlichen Ordnung	
a) "Senat" statt Bundesrat ?	
b) Veränderung des parlamentarischen Regierungssystems in den Ländern	
c) Neugliederung der Länder (Art. 29 GG)	
d) Verlängerung der Landeslegislatur- perioden	
2.) Vereinheitlichung der Wahltermine	132
a) Beweggründe	
b) Verfassungsrechtliche Problematik	
c) Möglichkeiten der Zusammenlegung und ihre Auswirkungen:	
aa) zusammen mit der Bundestagswahl	
bb) kurz vor- oder nachher	
cc) in der Mitte der Legislaturperiode	
dd) Zusammenfassung der Termine nach Gruppen	
d) Internationaler Vergleich	
3.) Landtagswahlen ohne bundespolitische Wahlwerbung	158
a) Wahlkampfstrategie der Parteien	
b) Abgrenzungsmöglichkeiten zur Bundespolitik ?	
- Aufwertung der Landespolitik -	
- Zusammenfassung -	
Schluß: VII Wechselwirkungen zwischen Landtagswahlen und Bundespolitik: Analyse/Folgen und Pro- bleme für die bundesstaatliche Ordnung der Bundesrepublik	162
Literaturverzeichnis	216